

Fachtag Tod und Sterblichkeit
28. Juni 2008
Universität Potsdam
Kollegium Lebensgestaltung - Ethik - Religionskunde
Foyer Haus 8 (Raum 0.60)

9.00 Uhr
Begrüßung

9.15 – 9.55

Würdevolles Sterben –
Wunsch oder Wirklichkeit?

Bettina Wistuba, Zentrale Anlaufstelle
Hospiz Berlin

10.00 – 10.40

Wie ist der Tod im Judentum?

Prof. F. Y. Albertini, Universität Potsdam

11.00 – 11.40

Wie ist es, sterben zu müssen?

Prof. R. Stoecker, Universität Potsdam

11.45 – 12.30

Was Jugendliche über den Tod denken

M. Lohmann, Universität Potsdam

12.30 – 13.30 Mittagspause

13.30 – 14.30 Workshops I

14.40 – 15.40 Workshops II

Folgende Workshops stehen zur Wahl:

A) Wann ist man eigentlich tot?
Prof. R. Stoecker

B) Zwischen eigener Betroffenheit und
Professionalität als Lehrer – Umgang mit
Sterben, Tod und Trauer im Schulalltag;
Bettina Wistuba

C) Philosophische Mythen über den Tod
Dr. Marie-Luise Raters

D) Didaktische Umsetzung eines schwierigen
Themas im LER - Unterricht
Petra Lenz

Der Fachtag wurde durch das MBS als Fortbildung
für Lehrerinnen und Lehrer des Landes Brandenburg anerkannt.
Um Anmeldung wird gebeten unter Petra.Lenz@uni-potsdam.de

